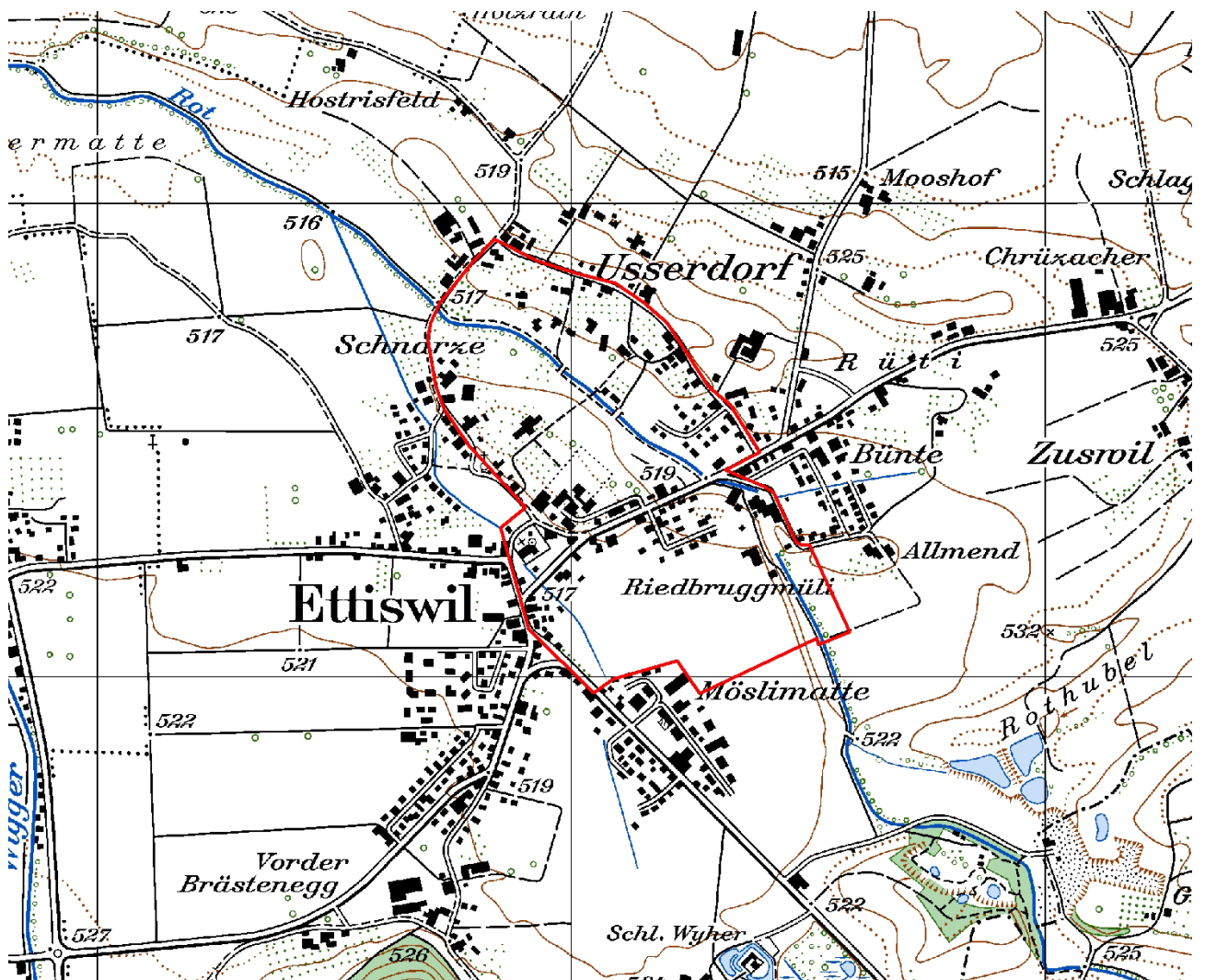


Landwirtschaft und Wald (lawa)
Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

Vernetzungsachsen für Kleintiere

Beschrieb Engnis 52: Ettiswil



Kartenausschnitt 1:10'000

INHALT

A	ÜBERSICHT	1
B	DETAILS.....	3
C	PLAN	5
D	FOTODOKUMENTATION.....	6

AUFTRAGGEBER: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (lawa)
Abteilung Natur und Landschaft
Jörg Gensch
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

AUFTRAGNEHMER: PiU GmbH - Partner/-innen in Umweltfragen
Waldeggstrasse 47
3097 Liebefeld

AUSFÜHRENDE: Antonio Righetti, PiU GmbH
Annalina Wegelin, PiU GmbH

Liebefeld, April 2012

A ÜBERSICHT

Allgemeines

Objekt-Nummer	52	Name Bearbeiter/-in	A. Righetti / A. Wegelin
Engnis	Ettiswil	Vernetzungssachse	L
Gemeinde(n)	Ettiswil		
Naturraum	8		
Koordinaten	644305/222425		
Wildtierkorridor-Nummer		<input type="checkbox"/> ganz mit Wildkorridor überschneidend	
		<input type="checkbox"/> teilweise mit Wildkorridor überschneidend	

Kurzbeschreibung Engnis und Umgebung

Das Engnis wird durch die Siedlung Ettiswil und die Kantonsstrasse geprägt. Die Rot, als Achsenräger der Kleintier-Vernetzung, wird sowohl durch zwei Gewässerdurchlässe, als auch durch das Areal einer Sägerei stark beeinträchtigt.

So ist der Gewässerlauf teilweise kanalisiert und wird zudem auf einem längeren Abschnitt durch ein Holzlager überdeckt. Durch Massnahmen an Gewässerlauf und -durchlässen kann die Rot als Vernetzungssachse für viele Kleintierarten wiederhergestellt werden.

Hindernis

Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis

		bestehende:	zu schaffende:
<input checked="" type="checkbox"/>	Strasse		
<input type="checkbox"/>	Autobahn		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kantonsstrasse	1	
	Breite (in m)		
<input type="checkbox"/>	andere Strasse		
	Breite (in m)		
<input type="checkbox"/>	Feldweg (unbefestigt)		
<input type="checkbox"/>	Eisenbahn		
	Anzahl Spuren		
<input type="checkbox"/>	Gewässer		
	Breite (in m)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlung		
	Wohnzone		
	Arbeitszone	1	
<input type="checkbox"/>	intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche		
<input type="checkbox"/>	andere:		

Massnahmen (grob)

Anzahl Massnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Massnahmen am/an Bauwerk(en)	bestehendes Bauwerk:	
		<input checked="" type="checkbox"/> Massnahme an Gewässerdurchlass (GD)	2
		<input type="checkbox"/> Massnahme an Unterführung (UF)	
		<input type="checkbox"/> Massnahme an Überführung (ÜF)	
		neues Bauwerk:	
	<input type="checkbox"/> Neubau (NB)	Typ:	
		Typ:	
		Typ:	

<input checked="" type="checkbox"/> Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung	<input type="checkbox"/> Schaffen von Vernetzungsstrukturen (VS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Schaffen von Trittsteinbiotopen (TS)	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausdolung von Gewässern (AD)	<input type="text" value="1"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Gerinne) (GAG)	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Ufer) (GAU)	<input type="text" value="1"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Umgebung) (GAUm)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung (WVA)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Massnahmen zur Raumsicherung	<input type="checkbox"/> Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft (RS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Umzonung anstreben (UZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausscheidung von speziellen Schutzzonen (SZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Raumsicherung (WRS)	<input type="text"/>

Kostenrahmen für alle Massnahmen (grob in CHF)

Anzahl Massnahmen:

<input type="text"/>	à je < 10'000
<input type="text" value="1"/>	à je 10'000-100'000
<input type="text"/>	à je >100'000

Angaben aus bestehenden Daten (Büro)

<input checked="" type="checkbox"/> Artenhilfsprogramm Ringelnatter	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung / Revitalisierung
<input type="checkbox"/> Nationales Amphibieninventar	andere: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vernetzung Trockenbiotope Luzerner Mittelland	<input type="text"/>

Datum Felddaufnahme, Berichtabgabe und Überarbeitung

Felddaufnahme(n)	<input type="text" value="27.03.2012"/>	<input type="text"/>
Berichtabgabe	<input type="text" value="24.04.2012"/>	
Überarbeitung(en)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

B DETAILS

Objekt-Nummer 52
Engnis Ettiswil

Datum 27.03.2012
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

Massnahmen am/an Bauwerk(en)

Hindernis 1: Typ: **Kantonsstrasse** Bezeichnung: **K18 (Abschnitt Kottwil - Gettnau)**

Gewässerdurchlässe

Bauwerk 1 (GD1):

Breite (in m)	4	Höhe (in m)	2.5	
Bankett innerhalb Bauwerk	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
Bankett beidseitig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Breite rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m	
Breite links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m	
Lichte Höhe rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m	
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m		
Lichte Höhe links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m	
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m		
Durch mittleren Wasserstand gedeckt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Übergang in Uferböschung hindernisfrei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Funktion	<input type="checkbox"/> Reiner Unterhaltsbereich		<input type="checkbox"/> Öffentlicher Weg	
	<input type="checkbox"/> Spezifische Querungsmöglichkeit für Fauna			
	<input type="checkbox"/> Andere:			
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:		
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:		
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	<input checked="" type="checkbox"/> frei von Abstürzen mit Abstürzen:	<input type="checkbox"/> <10cm	<input type="checkbox"/> 10-30cm	
		<input type="checkbox"/> >30cm		
Massnahme	GD1			
Massnahmenkategorie	Massnahme an Gewässerdurchlass			
Kurzbeschreibung	Beidseitig Bankett anbringen (gemäss VSS-Norm SN 640 696), so weit, dass Anschluss bzw. Übergang ins unverbaute Ufer gewährleistet ist (vgl. Massnahme GAU1).			
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input checked="" type="checkbox"/> 10'000 - 100'000 (zusammen mit GAU1 und GD2)	<input type="checkbox"/> > 100'000	
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	52-1, 52-2			

Hindernis 2: Typ: **Siedlung** Bezeichnung: **Siedlungsgebiet Ettiswil**

Gewässerdurchlässe

Bauwerk 1 (GD2):

Breite (in m)	4	Höhe (in m)	3
Bankett innerhalb Bauwerk	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Bankett beidseitig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Breite rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m
Breite links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m
Lichte Höhe rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m	
Lichte Höhe links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m	
Durch mittleren Wasserstand gedeckt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Übergang in Uferböschung hindernisfrei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Funktion	<input type="checkbox"/> Reiner Unterhaltsbereich		<input type="checkbox"/> Öffentlicher Weg
	<input type="checkbox"/> Spezifische Querungsmöglichkeit für Fauna		
	<input type="checkbox"/> Andere:		
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:	
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:	
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	<input checked="" type="checkbox"/> frei von Abstürzen mit Abstürzen:	<input type="checkbox"/> <10cm	<input type="checkbox"/> 10-30cm
		<input type="checkbox"/> >30cm	
Massnahme	GD2		
Massnahmenkategorie	Massnahme an Gewässerdurchlass		
Kurzbeschreibung	Beidseitig Bankett anbringen (gemäss VSS-Norm SN 640 696), so weit, dass Anschluss bzw. Übergang ins unverbaute Ufer gewährleistet ist (vgl. Massnahme GAU1).		
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input checked="" type="checkbox"/> 10'000 - 100'000 (zusammen mit GAU1 und GD1)	<input type="checkbox"/> > 100'000
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	52-3		

Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung

Massnahme	AD1		
Massnahmenkategorie(n)	Ausdolung von Gewässern		
Kurzbeschreibung	Bei der Begehung wurde festgestellt, dass die Rot im Bereich der Sägerei durch ein Holzlager auf einer Länge von ca. 100m überdeckt ist. Im Geoportal Luzern ist dieser Abschnitt allerdings sowohl im Basisplan, wie auch in der ökomorphologischen Karte als offenes Gewässer ersichtlich. Zudem ist er im Zonenplan als Übriges Gebiet A und nicht wie die Parzelle der Sägerei als Arbeitszone deklariert. Zur Gewährleistung der Funktion als Vernetzungssachse für Kleintiere wird für die Rot folgende Massnahme vorgesehen: Ausdolung der Rot bzw. Entfernen der Überdeckung im Bereich des Holzlagers der Sägerei, zwischen Gewässerdurchlass GD2 und dem offengeführten Gerinne südöstlich der Sägerei.		
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input type="checkbox"/> 10'000 - 100'000	<input type="checkbox"/> > 100'000
	<i>In der Annahme, dass keine Bewilligung für die Gewässerüberdeckung besteht, sollten für die Massnahmenumsetzung keine Kosten zu Lasten des Kantons entstehen.</i>		
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	52-4, 52-5		

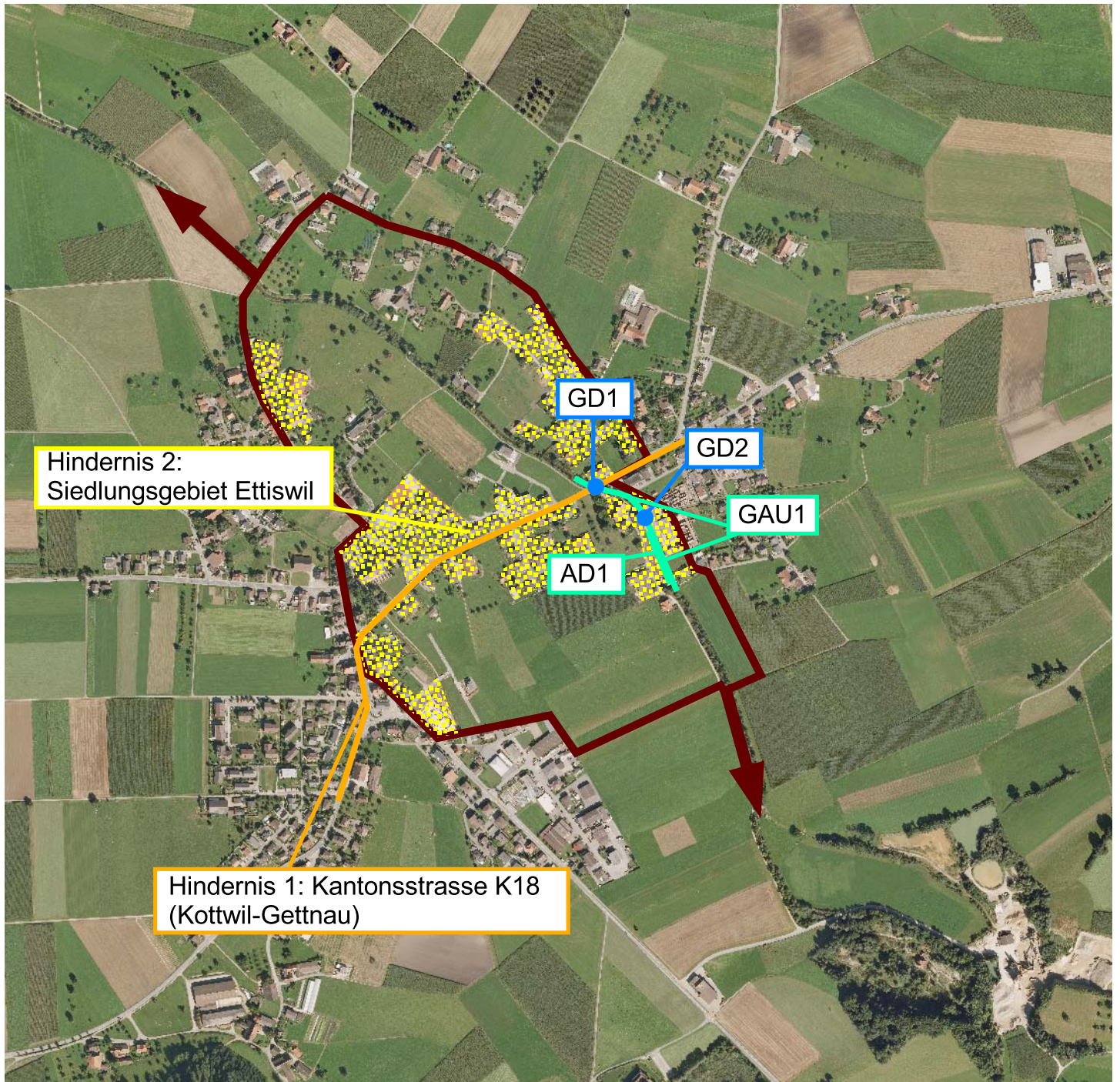
Massnahme	GAU1		
Massnahmenkategorie(n)	Gewässeraufwertung Ufer		
Kurzbeschreibung	Beidseitig anbringen von Laufflächen an den Mauern der kanalisierten Rot mit Anschluss bzw. Übergang ins unverbaute Ufer (vgl. Massnahmen GD1 und GD2).		
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input checked="" type="checkbox"/> 10'000 - 100'000 (zusammen mit GD1 und GD2)	<input type="checkbox"/> > 100'000
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	52-6		

Engnis 52, Ettiswil

PIU GmbH
April 2012
Grundlagendaten © GIS Kanton Luzern



- Engnisgrenzen
- allg. Richtung der Vernetzungsachse
- lineares Hindernis
- flächiges Hindernis
- Massnahme im/an Bauwerk
- Massnahme zur Vernetzung/Aufwertung der Umgebung



D FOTODOKUMENTATION

Objekt-Nummer 52
Engnis Ettiswil

Datum 27.03.2012
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

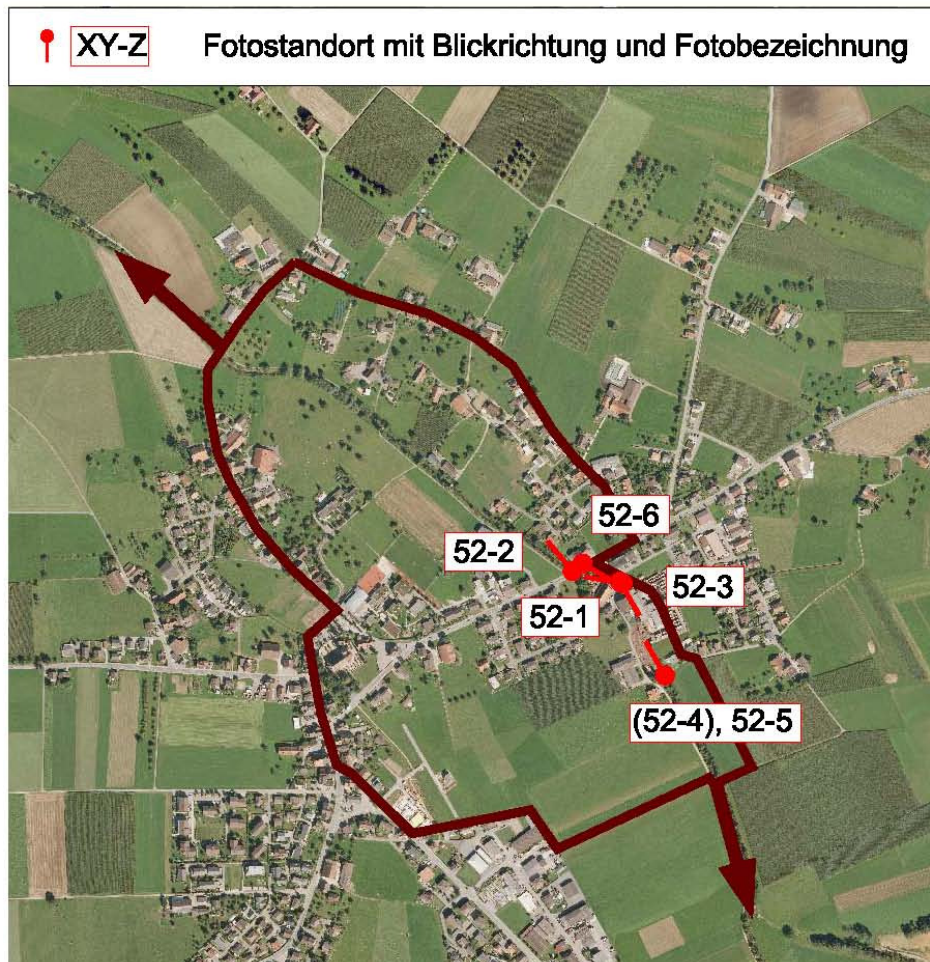


Foto 52-1: Gewässerdurchlass Rot an der Kantonsstrasse K18 (Massnahme GD1)



Foto 52-2: Mauer anschliessend an den Gewässerdurchlass Rot an der Kantonsstrasse K18 (Massnahme GD1)

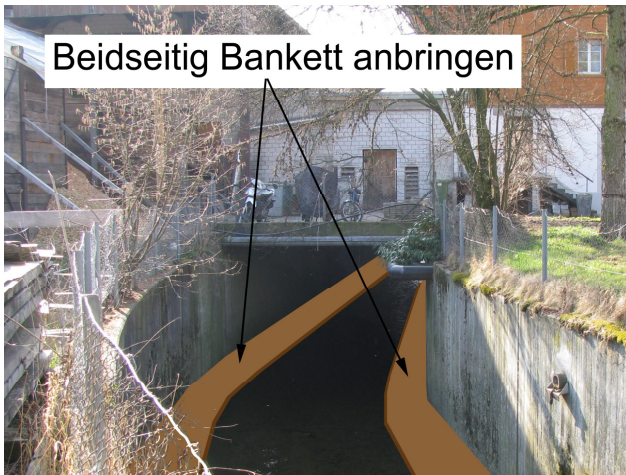


Foto 52-3: Gewässerdurchlass Rot unter dem Sägereigebäude hindurch (Massnahme GD2)



Foto 52-4: Überdeckung der Rot durch das Holzlager der Sägerei



Foto 52-5: Überdeckung der Rot durch das Holzlager (Massnahme AD1: Ausdolung bzw. Entfernen der Überdeckung)

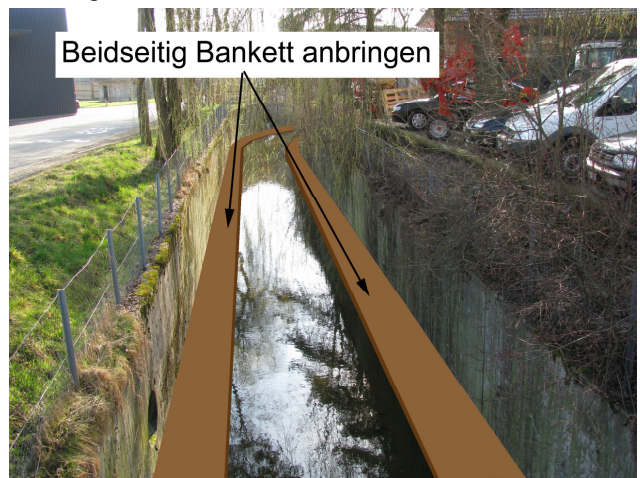


Foto 52-6: Kanalisierter Gewässerabschnitt der Rot zwischen den Gewässerdurchlässen GD1 und GD2 (Massnahme GAU1)